

Schwarz - Roth - Weiß

Roman von G. Fahren.

(Fortsetzung.)

Und in ihrem Zimmer anfangs... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

nen gehört - hier - Und sie... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

wirkung bei dem Ranzert anzulagen... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Reingefallen!

Ich war jung verheiratet, das... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch... Edith hatte im Leben noch...

Wir haben die Agentur von Leadlay's Overall und Emos...

Style Craft - Anzüge

der besten und billigsten auf dem Markte, die, weil sie...

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl in...

Auch haben wir mehrere gute Formen zu annehm...

Um geneigten Zuspruch bittet

Henry Bruning. Muenster, Sask.

J. M. Schommer, Münster, Sask. Unsere Herbst- u. Winterwaren sind eingetroffen.

Unser Herbst- u. Winterwaren sind eingetroffen. Besuchen Sie unseren Laden, wenn Sie nach der Stadt kommen.

An der Front! Unsere Tapeten für 1915 sind noch an der Front- und können nicht übertrieben werden in Bezug auf künstlerischen Wert.

Wir haben die besten Sorten die gemacht werden und verkaufen sie zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen kommen Sie zu uns und nehmen Sie eine "Reabody", die beste die zu haben ist.

Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen kommen Sie hierher. Wir haben die besten Sorten die gemacht werden und verkaufen sie zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen kommen Sie und lassen Sie uns Ihr Maß nehmen für einen der weltberühmten T & D Brand. Wir garantieren für Passen.

Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw. beziehen Sie es von uns. Sie werden Geld daran sparen!

Telephonieren Sie No. 9 oder bestellen Sie Ihre Groceries von uns. Unser Vorrat ist immer frisch und vollständig. Ihre Bestellungen werden prompt befolgt.

The Great Northern Lumber Co. HUMBOLDT Sask.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

Das Bild zeigt eine Person, die einen Koffer hält, was auf den Inhalt der Anzeige hinweist.

die Sonntag... Guten M... Ich möchte... an, als er... in der Gar... "Run, Jo... indem er i... was wollt... Ich mein... Jörg dreht... Rüge und... legener Sch... wenn man... schaft hanti... zeuten leber... all sein kann... unter und... hinaus... "Run Jo... raten?"... Ich mein... es war am... ich heirate... da, um die... Der Herr... nachdenklich... tat, als sim... "Ja, Jörg... verzieht er... Wenn ich... warf der Ba... schlimmer sei... boten... "Da hab... Ihr müßt al... Run sig... allein im K... niemanden... und herzlich... sagte Jörg... liches Gesich... "Ist auch... Ihr woch... Herr mit... Wenn man... Herr Herr... schlechte W... was man l... Frau alles a... Jörg fort... "Da hab... also das H... berde der G... hien die G... "Aber we... lich auf, de... und pladt... für fremde... nachgerade... "Ihr hab... schaft Euch... an. Gott m... Kinder schen... "Aber we... Ich denke... möchte dann... "Allerdi... ledig!"... "Das Sch... man alt wir... und Glend... trauen müß... Ganz ri... Herrer tro... das Heirate... Jörg frau... "Ja, wenn... wußte, Herr... Frau zu hin... "Wenn I... müßt Ihr le... Jörg w... "Aber Herr... denn eigent... Jo und Herr... gern Euren... Der Herr... trat hin z... lich auf die... "Was Ihr... ist aller Ma... Hat manch... Unser... Offizier ar... Morgens d... sten Früh... Chateau z... fischen die... "Bon jou... wurde. G... und erklä... Rühro! z... gen" - du... fen Morg... den Fran... Feuch g... "Guten M...

die Sonntagsschuhe, band sich die Halsbinde um, und ging zum Herrn Pfarrer, um sich guten Rat zu holen.

Guten Morgen, Herr Pfarrer! Ich möchte euch um Rat fragen, hob Jörg in sichtlich Verlegenheit an, als er beim Pfarrer in die Stube trat, und drehte die Mütze in der Hand.

Nun, Jörg, fragte der Pfarrer, indem er ihm einen Stuhl anbot, was wollt Ihr?

Ich meine, Herr Pfarrer, sagte Jörg, drehte und wand an seiner Mütze und wurde rot wie ein verlegener Schulknabe. Sehet, wenn man so allein in der Wirtenschaft hantiert und allein nach den Leuten sehen muß, und nicht überall sein kann. Jörg wandelte umher und sah meist zum Fenster hinaus.

Nun Jörg, was soll ich dazu raten?

Ich mein' halt, Herr Pfarrer, es war am besten, wenn — wenn ich heirate, dann wären doch zwei da, um die Klafflöcher zu flicken. Der Pfarrer wandelte nun auch nachdenklich auf und nieder, und tat, als simuliere er für den Jörg.

Ja, Jörg, da habt Ihr recht, verzeigte er endlich trocken. Wenn ich aber dabei bedenkete, wart der Bauer ein, daß eine Frau schlimmer sein könnte als die Dienstboten.

Aber ich bin doch der Gatte? Und wenn Sie der leibhaftige Papoelon wären; das wäre ganz gleichgültig! Dabei zeigte der Wirt auf ein großes, weißlich-schwarzes Plakat, auf dem in dicken Lettern zu lesen war:

Militärpersonen ist der Aufenthalt im Lokal nur in der Zeit von 11 Uhr morgens bis 2 Uhr mittags und von 5 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends gestattet. (Befehl des Gouverneurs von Paris.)

Na, muß ich denn nun fort von hier? feufzte der „Polu“ wehmützig. Ich fürchte es, entgegnete der Wirt, und zuvorkommend fügte er bei: Wollen Sie vielleicht reich ein Schinkenbrot essen? Sie haben gerade noch Zeit dazu!

Aber das Essen ist doch bestellt und der Saal ist gemietet! schrie der neugebaute Ehemann. Und wir sind hier mit Einverständnis des Bürgermeisters! bestätigte einer der Gäste.

Es liegt mir selbstverständlich fern, Sie hinauszuwerfen, stöhnte der Wirt, aber denken Sie sich in meine Lage!

Verlegen Sie sich in die meingelbrüllte der junge Gatte. Das gibt es auf keinen Fall! fuhr da die Braut dazwischen.

Endlich entschied der Schwiegervater salomonisch: Einigen wir uns auf einen Mittelweg. Und man kam schließlich überein, daß der junge Ehemann von 2 bis 5 Uhr spazieren gehen sollte, bis er dann das Recht habe, ohne Furcht und Gefahr an seinem Hochzeitstisch teilzunehmen.

Prinzip, der nach Cabrinovic verortet wurde, sagte folgendes aus: Präsident: Hat Sie der Alex Tat auch ein anderes Wort gesagt? Bieleicht eines vom religiösen Gesichtspunkte?

Prinzip schweigt.

Präsident: Glauben Sie an etwas?

Prinzip: Komische Frage.

Präsident: Das ist keine Antwort. Sie haben allerdings das Recht auf Fragen, die an Sie gestellt werden, nicht zu antworten.

Prinzip: Darauf will ich nicht antworten.

Präsident: Kennen Sie den Major Lantovic?

Prinzip: Lantovic kenne ich nicht.

Präsident: Glauben Sie mir mit ihm gesprochen?

Prinzip: Ich nicht, sondern Graub. Ich kenne den Eganovic.

Präsident: Haben Sie mit Eganovic von der Freimaurerei gesprochen?

Prinzip: Warum fragen Sie mich das?

Präsident: Ich frage Sie, weil ich es wissen will. Haben Sie gesprochen oder nicht?

Prinzip: Ja. Eganovic sagte mir, daß er Freimaurer sei.

Präsident: Wann hat er Ihnen gesagt, daß er Freimaurer sei?

Prinzip: Als ich mich an ihn wandte, wegen der Mittel zum Attentat, sagte er es mir und betonte, daß er mit einem „Mann“ sprechen werde. Von diesem werde er die Mittel für die Ausübung des Attentates erhalten. Bei einer Gelegenheit erzählte er mir auch, daß der österreichische Thronfolger in einer Loge von den Freimaurern zum Tode verurteilt worden sei.

Präsident: Und Sie, sind Sie vielleicht auch Freimaurer?

Eine Pariser Kriegshochzeit.

Der „Matin“ bringt in einer seiner letzten Nummern ein hübsches Geschichtchen, das dem französischen Militärbureaukultismus in seinem Kampfe gegen den Alkoholismus einen trübseligen Sieg verleiht:

Es ist eigentlich eine alltägliche Geschichte! Ein „Polu“ hat sie uns erzählt, ein „Polu“ ohne Furcht und Tadel. Ohne Furcht: Weil er die sechs Tage seines Urlaubs benutzte, um sich zu verheiraten. Ohne Tadel: Weil dies immerhin vernünftiger ist, als im Koffeinhause zu sitzen. — Also, er verheiratete sich.

Das ist bekanntlich keine so einfache Geschichte. Sie erfordert recht viele Formalitäten. Und auch ein Soldat ist davon nicht befreit.

Endlich war das junge Paar so weit! Und als es im Kreise seiner Freunde vor dem Gasthaus ankam, wo das Hochzeitsmahl stattfinden sollte, da zeigte die Zeiger der großen Strahenuhr genau 30 Minuten nach 1 Uhr mittags. Der Wirt schmunzelte geschäftsmäßig beim Anblick einer so zahlreichen und sicherlich genährten Gesellschaft; aber... als er den Soldaten begrüßte, da höfnete er mit ungeheurem Schmerz: „Ihre Gäste können eintreten; aber Sie... Sie dürfen nicht herein!“

Aber ich bin doch der Gatte? Und wenn Sie der leibhaftige Papoelon wären; das wäre ganz gleichgültig! Dabei zeigte der Wirt auf ein großes, weißlich-schwarzes Plakat, auf dem in dicken Lettern zu lesen war:

Militärpersonen ist der Aufenthalt im Lokal nur in der Zeit von 11 Uhr morgens bis 2 Uhr mittags und von 5 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends gestattet. (Befehl des Gouverneurs von Paris.)

Na, muß ich denn nun fort von hier? feufzte der „Polu“ wehmützig. Ich fürchte es, entgegnete der Wirt, und zuvorkommend fügte er bei: Wollen Sie vielleicht reich ein Schinkenbrot essen? Sie haben gerade noch Zeit dazu!

Aber das Essen ist doch bestellt und der Saal ist gemietet! schrie der neugebaute Ehemann. Und wir sind hier mit Einverständnis des Bürgermeisters! bestätigte einer der Gäste.

Es liegt mir selbstverständlich fern, Sie hinauszuwerfen, stöhnte der Wirt, aber denken Sie sich in meine Lage!

Verlegen Sie sich in die meingelbrüllte der junge Gatte. Das gibt es auf keinen Fall! fuhr da die Braut dazwischen.

Endlich entschied der Schwiegervater salomonisch: Einigen wir uns auf einen Mittelweg. Und man kam schließlich überein, daß der junge Ehemann von 2 bis 5 Uhr spazieren gehen sollte, bis er dann das Recht habe, ohne Furcht und Gefahr an seinem Hochzeitstisch teilzunehmen.

Prinzip, der nach Cabrinovic verortet wurde, sagte folgendes aus: Präsident: Hat Sie der Alex Tat auch ein anderes Wort gesagt? Bieleicht eines vom religiösen Gesichtspunkte?

Prinzip schweigt.

Präsident: Glauben Sie an etwas?

Prinzip: Komische Frage.

Präsident: Das ist keine Antwort. Sie haben allerdings das Recht auf Fragen, die an Sie gestellt werden, nicht zu antworten.

Prinzip: Darauf will ich nicht antworten.

Präsident: Kennen Sie den Major Lantovic?

Prinzip: Lantovic kenne ich nicht.

Präsident: Glauben Sie mir mit ihm gesprochen?

Prinzip: Ich nicht, sondern Graub. Ich kenne den Eganovic.

Präsident: Haben Sie mit Eganovic von der Freimaurerei gesprochen?

Prinzip: Warum fragen Sie mich das?

Präsident: Ich frage Sie, weil ich es wissen will. Haben Sie gesprochen oder nicht?

Prinzip: Ja. Eganovic sagte mir, daß er Freimaurer sei.

Präsident: Wann hat er Ihnen gesagt, daß er Freimaurer sei?

Prinzip: Als ich mich an ihn wandte, wegen der Mittel zum Attentat, sagte er es mir und betonte, daß er mit einem „Mann“ sprechen werde. Von diesem werde er die Mittel für die Ausübung des Attentates erhalten. Bei einer Gelegenheit erzählte er mir auch, daß der österreichische Thronfolger in einer Loge von den Freimaurern zum Tode verurteilt worden sei.

Präsident: Und Sie, sind Sie vielleicht auch Freimaurer?

Der vollzogene Befehl.

Großfürst Nikolaus ließ einem seiner Obersten den Befehl überbringen, er solle mit seinem Regiment hinter dem Dorfe A. den Teufel in den Rücken fallen. Als es Abend wurde und noch keine Meldung über diese Umgehung da war, schickte er einen Adjutanten fort. Spät nachts kam der Adjutant wieder. Nun, ist mein Befehl ausgeführt? fragte der Großfürst.

„So ziemlich“, antwortete der Adjutant trocken, „nur ist der Teufel den Deutschen nicht in den Rücken, sondern in die Hände gefallen!“

Aus dem Nordprozeß in Serajewo

In einer amerikanischen Zeitung finden wir folgende interessante Auszüge aus den Akten des Nordprozeßes in Serajewo, welche den „Stimmen aus Bosnien“ entnommen sind:

Dr. Premuzic, Verteidiger des Cabrinovic, fragt diesen: Sage mir, glaubst Du an Gott?

Katholiken unterstützen Cure Presse!

Präsident: Ich frage Sie, weil ich es wissen will. Haben Sie gesprochen oder nicht?

Prinzip: Ja. Eganovic sagte mir, daß er Freimaurer sei.

Präsident: Wann hat er Ihnen gesagt, daß er Freimaurer sei?

Prinzip: Als ich mich an ihn wandte, wegen der Mittel zum Attentat, sagte er es mir und betonte, daß er mit einem „Mann“ sprechen werde. Von diesem werde er die Mittel für die Ausübung des Attentates erhalten. Bei einer Gelegenheit erzählte er mir auch, daß der österreichische Thronfolger in einer Loge von den Freimaurern zum Tode verurteilt worden sei.

Präsident: Und Sie, sind Sie vielleicht auch Freimaurer?

Prinzip: Ich weiß es nicht. Er sagte mir, daß er Freimaurer sei, und ich habe ihm das Wort geglaubt. Ich habe mich nicht erkundigt, ob er Freimaurer sei, und ich habe ihm das Wort geglaubt.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Präsident: Wissen Sie nicht etwas von ihm?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Was ist hier in Serajewo vor sich? Was ist das für ein Verbrechen?

Cabrinovic: Ich weiß nicht mehr.

Präsident: Sie sind ein guter Mensch und auch ein guter Freund des Lantovic.

Der Haupt-Laden in St. Gregor!

10 Proz. Nachlaß bei Parzahlung an Schuhen, Tragen u. Gewandern.

5 Proz. Nachlaß an Groceries.

Die höchsten Preise werden für Winter-Güter und alle sonstigen Warenprodukte bezahlt.

A.V. Lenz.

Karl Schulz Bäckerei u. Confectionary

Main Street Humboldt.

Empfehle:

Deutsches Kodaan und Weiskrot.

Alle Sorten Gebäck.

Warmen Kaffee, Tee und Kakao zu jeder Tageszeit.

Tabak u. Sigaretten. Best Drinks.

Kriste Prophete stets zum Verkauf.

Revollmächtigter Auktionierer.

Ad. H. Pilla, Münster, Sask.

Großartige Offerte!

Solange der Verlag nicht ruht, St. Peters Bote.

Jedem, der den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr vorauszahlenden Abonnenten, zugleich mit dessen Abonnementsgeld einrichtet, einen

Prachtvollen Kriegs-Atlas

Der Atlas ist 11x15 Zoll groß und enthält lauter prachtvolle farbige Karten, die sich mit den besten Karten der besten Atlanten verhalten können.

Folgende Karten sind im Atlas (15 x 22 Zoll groß):

- 1. Europa (mit Bezeichnung aller europäischen Staaten)
- 2. Asien
- 3. Österreich-Ungarn
- 4. Die Balkan-Halbinsel
- 5. Frankreich
- 6. Deutschland

Folgende Karten sind ganzseitig (11x15 Zoll):

- 7. Die Erde (nach Mercator)
- 8. Die Welt (nach Mercator)
- 9. Die Erde (nach Mercator)
- 10. Die Erde (nach Mercator)
- 11. Die Erde (nach Mercator)
- 12. Griechenland
- 13. England
- 14. Island
- 15. Montenegro (Danubien, Schwaben, Kärnten)
- 16. Italien

Nachdem enthält dieser Atlas farbige Karten von:

- 17. Der Schweiz
- 18. Holland mit Belgien
- 19. Spanien und Portugal
- 20. Griechenland
- 21. England
- 22. Island
- 23. Montenegro (Danubien, Schwaben, Kärnten)
- 24. Italien

so daß alle Länder, die in Verbindung mit dem jetzigen Welt-Krieg genannt werden, in diesem Atlas vertheilt sind.

Endlich finden sich in dem Atlas noch eine Reihe von kleineren Nebenkarten und mehrere Seiten von Angaben über das Heerwesen (ohne Landwehr und Landsturm), Metalle, und sonstige Karten der verschiedenen Länder.

Dieser Atlas ist das Beste, was in dieser Hinsicht überhaupt bisher erschienen, und jeder Leser des „St. Peters Bote“, der sich über den jetzigen Welt-Krieg auf dem Laufenden halten will, sollte sich diesen herrlichen Atlas langweilig finden. Er ist **vollständig frei** von allen politischen Tendenzen, und ist ein ganzes Jahr lang gültig.

Wir sind auch bereit, diesen Atlas portofrei an Abonnenten zu senden, wenn sie ein Jahr für die Zeitung voranzahlen mit 25 Cent extra beifügen. Ein Jahr Abonnements voranzahlen mit 50 Cent voranzahlen.

Man abonnire:

St. Peters Bote, Münster, Sask., Canada.

HOTEL MUENSTER

J. W. Schommer, Manager.

Bestehende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Dead Moose Cafe - Store

Meine vielen Kunden sagen, daß sie keine ihre Geschäfte bei mir betreiben. Es freut mich dies zu hören, und soll mein ernstes Bestreben sein, auch für die Zukunft meine werthe Kundenschaft aufs Beste zu bedienen, und ich erwarte, mir durch unerschöpflichen Zuspruch Gelegenheit dazu zu geben.

Karl Lindberg.

Böschinger & Aschenbrenner, Anaheim, Sask.

Der Laden zu dem Jedermann geht! Unsere Winterwaren

sind alle angekommen, eine herrliche Auswahl. Großes Lager in Schnittwaren, Schuhen und Groceries. Gute Bedienung.

Der Haupt-Laden in St. Gregor!

10 Proz. Nachlaß bei Parzahlung an Schuhen, Tragen u. Gewandern.

5 Proz. Nachlaß an Groceries.

Die höchsten Preise werden für Winter-Güter und alle sonstigen Warenprodukte bezahlt.

A.V. Lenz.

Karl Schulz Bäckerei u. Confectionary

Main Street Humboldt.

Empfehle:

Deutsches Kodaan und Weiskrot.

Alle Sorten Gebäck.

Warmen Kaffee, Tee und Kakao zu jeder Tageszeit.

Tabak u. Sigaretten. Best Drinks.

Kriste Prophete stets zum Verkauf.

Revollmächtigter Auktionierer.

Ad. H. Pilla, Münster, Sask.

Großartige Offerte!

Solange der Verlag nicht ruht, St. Peters Bote.

Jedem, der den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr vorauszahlenden Abonnenten, zugleich mit dessen Abonnementsgeld einrichtet, einen

Prachtvollen Kriegs-Atlas

Der Atlas ist 11x15 Zoll groß und enthält lauter prachtvolle farbige Karten, die sich mit den besten Karten der besten Atlanten verhalten können.

Folgende Karten sind im Atlas (15 x 22 Zoll groß):

- 1. Europa (mit Bezeichnung aller europäischen Staaten)
- 2. Asien
- 3. Österreich-Ungarn
- 4. Die Balkan-Halbinsel
- 5. Frankreich
- 6. Deutschland

Folgende Karten sind ganzseitig (11x15 Zoll):

- 7. Die Erde (nach Mercator)
- 8. Die Welt (nach Mercator)
- 9. Die Erde (nach Mercator)
- 10. Die Erde (nach Mercator)
- 11. Die Erde (nach Mercator)
- 12. Griechenland
- 13. England
- 14. Island
- 15. Montenegro (Danubien, Schwaben, Kärnten)
- 16. Italien

Nachdem enthält dieser Atlas farbige Karten von:

- 17. Der Schweiz
- 18. Holland mit Belgien
- 19. Spanien und Portugal
- 20. Griechenland
- 21. England
- 22. Island
- 23. Montenegro (Danubien, Schwaben, Kärnten)
- 24. Italien

so daß alle Länder, die in Verbindung mit dem jetzigen Welt-Krieg genannt werden, in diesem Atlas vertheilt sind.

Endlich finden sich in dem Atlas noch eine Reihe von kleineren Nebenkarten und mehrere Seiten von Angaben über das Heerwesen (ohne Landwehr und Landsturm), Metalle, und sonstige Karten der verschiedenen Länder.

Dieser Atlas ist das Beste, was in dieser Hinsicht überhaupt bisher erschienen, und jeder Leser des „St. Peters Bote“, der sich über den jetzigen Welt-Krieg auf dem Laufenden halten will, sollte sich diesen herrlichen Atlas langweilig finden. Er ist **vollständig frei** von allen politischen Tendenzen, und ist ein ganzes Jahr lang gültig.

Wir sind auch bereit, diesen Atlas portofrei an Abonnenten zu senden, wenn sie ein Jahr für die Zeitung voranzahlen mit 25 Cent extra beifügen. Ein Jahr Abonnements voranzahlen mit 50 Cent voranzahlen.

Man abonnire:

St. Peters Bote, Münster, Sask., Canada.

Dr. J. E. Barry, M.D.

Arzt und Chirurg

Humboldt, Sask.

(Nächtliche Febrilen Verbindung mit Humboldt Post.)

Drs. Gray & McCutcheon

HUMBOLDT SASK.

Meine vielen Kunden sagen, daß sie keine ihre Geschäfte bei mir betreiben. Es freut mich dies zu hören, und soll mein ernstes Bestreben sein, auch für die Zukunft meine werthe Kundenschaft aufs Beste zu bedienen, und ich erwarte, mir durch unerschöpflichen Zuspruch Gelegenheit dazu zu geben.

Karl Lindberg.

Böschinger & Aschenbrenner, Anaheim, Sask.

Der Laden zu dem Jedermann geht! Unsere Winterwaren

sind alle angekommen, eine herrliche Auswahl. Großes Lager in Schnittwaren, Schuhen und Groceries. Gute Bedienung.

Der Haupt-Laden in St. Gregor!

10 Proz. Nachlaß bei Parzahlung an Schuhen, Tragen u. Gewandern.

5 Proz. Nachlaß an Groceries.

Die höchsten Preise werden für Winter-Güter und alle sonstigen Warenprodukte bezahlt.

A.V. Lenz.

Karl Schulz Bäckerei u. Confectionary

Main Street Humboldt.

Empfehle:

Deutsches Kodaan und Weiskrot.

Alle Sorten Gebäck.

Warmen Kaffee, Tee und Kakao zu jeder Tageszeit.

Tabak u. Sigaretten. Best Drinks.

Kriste Prophete stets zum Verkauf.

Revollmächtigter Auktionierer.

Ad. H. Pilla, Münster, Sask.

Großartige Offerte!

Solange der Verlag nicht ruht, St. Peters Bote.

Jedem, der den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr vorauszahlenden Abonnenten, zugleich mit dessen Abonnementsgeld einrichtet, einen

Prachtvollen Kriegs-Atlas

Der Atlas ist 11x15 Zoll groß und enthält lauter prachtvolle farbige Karten, die sich mit den besten Karten der besten Atlanten verhalten können.

Folgende Karten sind im Atlas (15 x 22 Zoll groß):

- 1. Europa (mit Bezeichnung aller europäischen Staaten)
- 2. Asien
- 3. Österreich-Ungarn
- 4. Die Balkan-Halbinsel
- 5. Frankreich
- 6. Deutschland

Gott segne dich!

Ein schöner Gruß aus alten Tagen... Gott segne dich!

Es wolle die gute, treue Mutter... Gott segne dich!

Wenn wir den Weg zur Kirche nahmen... Gott segne dich!

Nachdem des Tages Licht ertragen... Gott segne dich!

Und wenn wir fort von Hause gingen... Gott segne dich!

Da wir hinaus zur Fremde zogen... Gott segne dich!

Einmal lauschten wir zum letzten Male... Gott segne dich!

Ihr treues Herz hat ausgeflagen... Gott segne dich!

Können Kinder auch Opfer bringen?

Das Opfer ist ein Hauptfaktor in der Erziehung... Können Kinder auch Opfer bringen?

Ich kamme vor langen Jahren eine junge Mutter... Können Kinder auch Opfer bringen?

Jahrelang lud dieselbe Mutter ein kleines, armes Kind... Können Kinder auch Opfer bringen?

Eine gute, kluge Mutter freute daher ihre Kinder... Können Kinder auch Opfer bringen?

Dulden, daß sie über jede Kleinigkeit jammern und klagen... Können Kinder auch Opfer bringen?

Zeit jammern und klagen, ebenso müssen sie von den ersten Jahren an, ohne zu mäkeln, alles essen...

Segen des Almoiens.

Vor etlichen Jahren starb im Münsterlande der Besitzer eines Schulzshofes... Segen des Almoiens.

Grodno.

Wie Grodno, so überrascht auch Grodno durch seine malerische Lage... Grodno.

Und so spiegelt sich denn auch in den bemerkenswerten Bauten, die das niedere und kümmerliche Häufwerk...

Zu den Palästen gehört vor allen Dingen der Stefan Bathorns, der sich freilich die Verwandlung in ein Gasthaus hat gefallen lassen müssen...

Heute ist Grodno eine recht lebhaft habende Fabrik- und Handelsstadt... Grodno.

Die in allen russischen Städten, so hat sich auch die Bevölkerung von Grodno während der letzten Jahrzehnte außerordentlich vermehrt... Grodno.

Die Stadt hat nicht immer den heutigen Namen getragen, sondern hieß in alten Zeiten Grodno, und unter diesen Namen wird sie im Jahre 1210 zuerst erwähnt...

Die Fruchtbarkeit des Bodens bildet auch die Grundlage einer ausgedehnten Viehzucht... Grodno.

Die Grundfrage der bedeutenden Textilindustrie Polens darstellt... Grodno.

Die Textilindustrie ist hauptsächlich im Westen und im Süden Polens heimisch... Grodno.

Polens Bodenschätze.

Die freigelegten Vorgänge in Polen haben die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieses Land gelenkt... Polens Bodenschätze.

Von weiteren Bodenschätzen liefert Polen die mannigfachen Arten von Getreide... Polens Bodenschätze.

Die Zuckerrubrik hat sich jährlich auf über eine Million Tonnen an Rubel belaufen... Polens Bodenschätze.

Die Zuckerrubrik hat sich jährlich auf über eine Million Tonnen an Rubel belaufen... Polens Bodenschätze.

Die Zuckerrubrik hat sich jährlich auf über eine Million Tonnen an Rubel belaufen... Polens Bodenschätze.

Die Zuckerrubrik hat sich jährlich auf über eine Million Tonnen an Rubel belaufen... Polens Bodenschätze.

Sattlergeschäft.

Für alle Sorten von Pferde-Geschirren, Koffern, Reisetaschen u. s. w. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

Agente für die Godhut-Maschinen u. Gerätschaften. Sattlergeschäft.

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von Baumaterialien. KLASEN BROS.

THE CENTRAL CREAMERY Co. Fabrikanten von erstklassiger Butter.

THE HUMBOLDT Central Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

Humboldt Meat Market.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

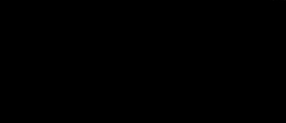
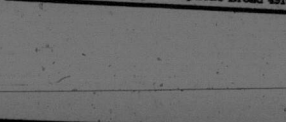
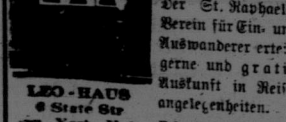
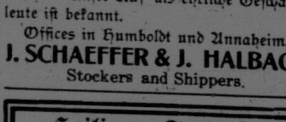
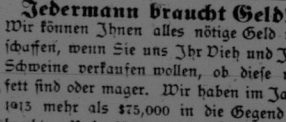
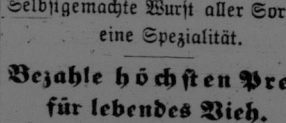
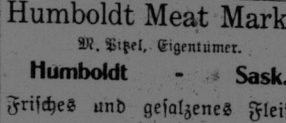
North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.



North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

BROS. Sorten von erialien für Rasenmächinen, verbesserte Formen, a, Sask. NO Implement für die Maschinen, Paratoren, erleiden. ausgeführt, Sask.

urity Co., Ltd. OT, SASK. beste Holzlast billig Preis für günstigen haben bei der Firma. Manager.

Canada Co., Ltd. - Sask. Baumaterialien braucht, denn man baut. e bei uns vor

inghamer d, Sask. Baumaterialien. Scherung's Agent. Great West Agent für die Brit. Insurance Co's, Hard Drehschiff. le sind nicht höher als 10% Rabatt für best. aggon's bestell. abe. Sprechen Sie vor. Sie an mich.

ie Bros. n, Sask. Harris und John Maschinenerie Sawyer & Mallet Maschinen

obell Fuhrwerke s und De Laval Separatoren gel - Versicherung. ist uns willkommen.

Barn Humboldt, Sask. in zur gefälligen daß ich Kos stfall gekauft habe. beste Bedienung.

Tailoring M. Weir, Prov. sch verfertigt, von Kleider werden d geglättet.

Der Schneider, Cudworth, Sask. fische Schmeierarbeit. Reparaturen un. enen Preisen. e, wir machen silbde Zufriedenheit garant.

urant, Room sowie alle Sorten agarren, Candies, und Früchte. Cudworth, Sask.

BELL FOUNDRY 2785 - 37 Union Str. St. Louis, Mo. Stucklöcher & Bro Strohenglöcher. Wochenspiele u. Gelüste. besser Qualität. Kupfer und Zinn

eingeführt werden, insbesondere Seide und Baumwolle. Der Wollbedarf wird aber im eigenen Lande gedeckt. Es wird sogar soviel Wolle geliefert, daß noch beträchtliche Mengen davon ausgeführt werden können.

Steigen wir in die Tiefen der Erde hinab, so finden wir auch hier Bodenschätze von beträchtlichem Werte. Vor allem ist hier die Steinkohle zu nennen, die sich in so großen Mengen vorfindet, daß man mit Recht von einem Kohlengebiet sprechen kann, das sich durch weite Strecken dahinzieht. Die Kohlenlager Polens finden sich hauptsächlich entlang der preussischen und österreichischen Grenze und erstrecken sich in der Nähe der Eisenbahn zwischen Siemow, Bendzin und Sławtown. Sie gehören zum größten Teil zum Gouvernement Radom. Die Kohle wird schon seit langem bergmännisch gefördert und bildet an Ort und Stelle die Grundlage einer ausgedehnten Industrie. Überall da, wo sich Kohle findet, erheben sich auch Hüttenwerke, Maschinenfabriken und sonstige technische Betriebe der verschiedensten Art. So ist das Kohlengebiet Polens, das sogenannte „Dombrowa-Bassin“, ein Industriebezirk geworden, der auch schon in seinem Umfange alle kennzeichnenden Merkmale eines solchen aufweist. Hohe Fabrikschloten, dicke Rauch- und Rußwolken, das Rären und Schlagen der Dampfhammer, die zahlreichen Arbeiter, geben der ganzen Gegend ihr charakteristisches Aussehen. Das Eisen, das in Polen zur Verhüttung kommt, wird gleichfalls zum Teil den Bodenschätzen des eigenen Landes entnommen. Teilweise aber wird es aus dem Ausland, insbesondere aus Schweden, eingeführt. Auch hier bieten die großen Ströme, in erster Linie aber die Weichsel, vorzügliche und billige Transportwege sowohl für das eingeführte Rohmaterial wie für die ausgeführten Fertigprodukte.

Unter den mineralischen Bodenschätzen Polens spielt auch das Zink eine wichtige Rolle, das sich in Gestalt großer Lager bei Elbusz findet. Es kommt hier in Form des kohlenlauren Zinkes, des sogenannten „Galmeies“ vor, der gleichfalls bergmännisch gefördert und so gleich an Ort und Stelle verhüttet wird. Gerade der Umstand, daß die Zinklager Polens kohlenlaures Zink und kein Schwefelzink (Zinkblende) führen, macht diese Verhüttung zu einem äußerst einfachen Vorgang. Es ist nicht nötig, die Zink-Erze, wie dies bei der Zinkblende der Fall ist, erst abzurösten, um den Schwefelgehalt zu entfernen. Der Galmei kann vielmehr sofort den Zinklösen zugeführt werden, und da die zum Betrieb dieser Oefen nötige Kohle gleichfalls aus dem Lande selbst gewonnen wird, so ergeben sich gerade für die Zinkgewinnung äußerst günstige Verhältnisse. Die Förderung Polens an Zink-Erzen beläuft sich auf ungefähr 4000-5000 Tonnen pro Jahr.

Auch Schwefel kommt in Polen vor, und vor allem das so wichtige Salz, das, in Form von Steinsalz, die Grundlage bedeutender Industrien bildet. Ein großer Teil wird zu Viehsalz verarbeitet, ferner in der Sodaindustrie, der Chlorindustrialie, der Fabrikation von Glaubersalz usw. benötigt. Überhaupt sind es vor allem die chemischen Industrien, durch die die Bodenschätze des Landes in weitgehendem Maße ausgenutzt werden. Von solcher Mineralien, die nicht erst einer chemischen Bearbeitung unterliegen, ist in erster Linie der Marmor zu nennen, der sich wegen seiner Schönheit mit Recht eines besonderen Rufes erfreut. Die polnischen Marmorbrüche liefern Platten, Säulen, Architekturtteile usw. aus verschiedenartigem Marmor. Weicher Marmor, der sich für Bildhauerarbeiten eignet, wird gleichfalls, jedoch nur in geringerem Umfange, gewonnen. Die bei der Marmorverarbeitung sich ergebenden Abfälle dienen zur Herstellung künstlicher Kohlenäure, die in Stahlflaschen verdichtet wird und dann in mannigfacher Weise Verwendung findet. Man benützt sie zum Betrieb von Bierpressionen, ferner in chemischen Fabriken zur Herstellung kohlenlaurer Salze, für medizinische Zwecke und dergleichen. Rechnet

man zu den vorstehenden Bodenschätzen dann noch die ausgedehnten Torflagen, die überhaupt nur zum geringsten Teil ausgebeutet werden, so muß man die Leberzeugung gewinnen, daß Polen ein an Bodenschätzen sehr reiches Land ist. Die Ausbeutung dieser Schätze lag lange Zeit im Argen, woran hauptsächlich der Umstand schuld war, daß bis um die Mitte des vorigen Jahrhunderts gegen Rußland eine Zollgrenze bestand. Erst als diese aufgehoben wurde, entwickelten sich Handel und Industrie in höherem Maße, die dann einen ständig steigenden Aufschwung nahmen, dessen gewaltige Entwicklung erst der Krieg unterbrach.

Die Serbenseite Nam.

Gleich in einem der ersten deutschen Generalstabesberichte, der von dem Bormarische der deutschen und der österreichisch-ungarischen Truppen in Serbien Kunde gab, wurde die Feste Nam als eine der Einbruch- und Kampfstellen genannt. Den Kenner der serbischen Geschichte konnte die Tatsache, daß hier zum Einbruch in Serbien angezogen wurde, nicht überraschen, denn die Feste Nam bildet eines der ältesten und wichtigsten Einfallstore kriegerischer Unternehmungen gegen Serbien.

Heute ist Nam, das östlich von Semendria am serbischen Donauufer, gegenüber dem ungarischen Dre Balanka gelegen ist, nur ein kümmerliches Dorf, das ganze 350 Einwohner zählt, und es hat keine wirtschaftliche Bedeutung längt eingebüßt. Sie bestand in der fleißigen Schweineausfuhr; es gab Zeiten, wo von Serbiens Vorhinterland von Nam nicht weniger als durchschmittlich 36,000 Stück im Jahre verladen wurden. Aber der Schienenweg, der von Belgrad nach Nis und zur bulgarischen Grenze laufend, das große moderne Verkehrsnetz Serbiens geworden ist, hat Nams blühenden Schweinehandel abgeknüpft, und was der Flecken heute an Interesse bietet, das gehört der Bergangelegenheit an. Tiefe aber ist bedeutend.

Die Schicksale der viertürmigen Feste Nam liefern im allgemeinen mit denen des Bollwerkes beim linksufrigen Balanka parallel. Auf beiden Ufern sieht man die Spuren bedeutender, rechteckiger Hömerwerke, die zum Schutze der alten Hömerbrücke errichtet waren. Von dieser Brücke wird bei niedrigem Wasser an der im Ströme belegenen Cibuklja-Insel noch ein mächtiger Stützpfiler sichtbar; aus den Inschriften hat sich ergeben, daß die claudische Legion No. 7 das Werk der Überbrückung der Donau an diesem Punkte vollendet hat. Auf einer Höhe zum Flüsse vorspringenden Spentiporphyr-Funges liegen die Reste des altrömischen Bollwerkes, das Feld Kanitz, wohl der treffliche Kenner des modernen Serbiens, untersucht und gezeichnet hat. Die ziemlich gut erhaltenen Mauern und Türme zeigen türkisches Gepräge, während der Grund sich auf ein altes Komertatell, ein längliches Rechteck mit neun Türmen, hinweist. In den österreichisch-türkischen Kriegen wurde das stets hartnäckig verteidigte Schloß stark verunstaltet und wiederholt umgebaut. Aus den Mauern, Kanälen und Wädern der alten, einen Kilometer südwestlich gelegenen römischen Zivilstadt stammt der von großen Ziegelnplatten hergestellte Estrich der Kamer Kirche. Hier war die Stelle, wo beim deutschen Feldzuge Trojans der linke Heerflügel des Kaisers in das Land einbrang.

Der Hömername von Nam war nach der Feststellung von Kanitz Ledera! Nach der Verheerung der möglichen Donaufälle baute Kaiser Justinian den Bruckentopf am linken ungarischen Ufer aus, wo 1128 ein großes Seegezecht auf der Donau zwischen dem Griechenkaiser Johannes II. und den Madjaren stattfand. Das Serbenschloß Nam wurde von den Türken 1444 wieder aufgebaut und bald Stätte heißer Kämpfe. 1478 griff der tapfere Temesdarer Graf Paul Rimszi die Feste an und besiegte mit seinen 30,000 Kämpfern das türkische Heer, konnte aber das eroberte Gelände nicht behaupten und kehrte mit 50,

000 flüchtigen Serben nach Ungarn zurück. Vier Jahre später wurde Nam wieder von dem über Temesvar mit einem starken ungarischen Heere heranziehenden Anas Balye Brantonic genommen. Als Prinz Eugen 1687 bei Zenta gesiegt hatte, stürmte der mit 3000 Reitern in das türkische Gebiet einfallende russische General Rabatin das Schloß; damals wurden 500 Türken niedergemacht, 50 Mann gefangen und die ihrer Geiseln beraubten Wälle wurden rasirt. Wieder kämpften Österreicher und Türken 1737 um den wichtigen Bruckentopf, aber gunglich zerstört wurde die Kamer Feste und Turkenstadt erst 1788, als der kaiserliche Leutnant Baron Vo-

prelli sie mit nur 23 Soldaten gegen die übermächtigen Türken glanzvoll verteidigte und der Uebergabe den Tod mit den Seinen vorzog. Diefem „Helden von Nam“ ist 1878 im ungarischen Balanka auf seiner Grabstätte ein würdiges Denkmal errichtet worden. So hat Nam's fürwahr recht, wenn er bemerkt, daß nahezu an jedem Steine der zerbrockelnden Kamer Feste deutsches Blut fließt.

Gebet- und Erbauungsbücher. Abolale und Retail. in der Office des St. Peters Bote

Wichtige Bekanntmachung.

Wir, die Herausgeber der deutschen Zeitungen im Westen-Canadas, verammeln uns am 24. November 1915 zu der Besprechung der durch die bestehenden Verhältnisse sehr erschweren Lage der deutschen Presse dieses Landes. Da bereits, wie bekannt, in den letzten Wochen die Herausgeber der englischen Zeitungen des Westens die Erhöhung des Abonnements für ihre Wochenblätter beschlossen haben, glauben wir uns je eher hierzu bereit zu sein, da wir durch die jetzigen Zeitumstände sehr viele Anzeigen verloren haben, und hierdurch ohne andere Schicksal unsere beste Einnahmequelle größtenteils embüßen. Dazu steigen die Kosten des für die Zeitung gebrauchten Materials (Papier, Tinte, Druckschwarz, Metall, Schritten, Galatrin) und auch die sonstigen Betriebskosten werden durch die höheren Zölle und Steuern auszuweichen, und es würde daher bedenklich, das Abonnement für die Zeitungen vom 1. Jan. 1916 um \$2.00 zu erhöhen. Wir sind der Ueberzeugung, daß unsere Leser diesen Schritt in rechter Weise verstehen, und die Zeitungen bei Einführung des erhöhten Preises unterstützen werden. Kein Leser kann erwarten, daß der Verlag seiner Zeitung ihm etwas identen könne. Der bisherige Preis von \$1.00 per Jahr, welche jedoch kaum die Ausgaben für Papier und Postporto, vielweniger für Steuern, Arbeitslöhne, Versicherung und andere Betriebskosten.

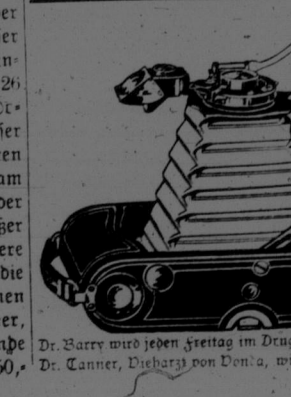
Zum Schutze der Abonnenten, die treu ihren Zahlungen nachkommen, haben wir uns verpflichtet, den rückständigen Abonnenten nicht lange Kredit zu geben, und werden daher vom kommenden 1. Januar an diejenigen Abonnenten von untern bitten werden, welche über zwei Jahre im Rückstand sind. Wir sind der Ueberzeugung, daß kein Leser einen Grund haben kann uns dieses zu verweigern; denn wir glauben, daß durch die gute Ernte in diesem Jahre ein jeder, dem es nicht an guten Willen fehlt, in Stande ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Zum Schutze unserer gegenseitigen Interessen haben wir das Abkommen getroffen, daß keine unserer Zeitungen einen wegen Rückständen von der Ute einer anderen Zeitung getridenen Leser als neuen Abonnenten annimmt, ehe er nicht die betreffenden Rückstände beglichen hat. Um den treuen alten Lesern den Uebergang zu den neuen Raten zu erleichtern, geben wir ihnen bis zum 1. Januar 1916 (Gelegenheit, die Zeitung nach Bezahlung etwaiger Rückstände für das Jahr 1916 zum bisherigen Bezugspreise von \$1.00 vorauszubehalten.

Die Herausgeber: St. Peters Bote, Saskatoon Couriers, West Canada, Der Nordwesten.



Thomas Mathews The Kid that makes the Candies.



Dr. Barry wird jeden Freitag im Draghore anwesend sein. Sprechstunden von 10 bis 11 Uhr. Dr. Tanner, Dierhard von Doria, wird (ab 24. Nov.) Mittwochs u. Donnerstags hier sein.

Humboldt Candy!

Weihnachten wird bald da sein, und Sie alle werden Candies kaufen. Warum nicht frische Candies kaufen, die direkt in Humboldt gemacht werden? Sie kosten nicht mehr als solche die Sie irgendwo kaufen, die oft schlecht aufbewahrt sind, veraltet, und selten rein. Wir machen und verkaufen nur reine, gesunde Candies, die Art, die Ihnen und Ihren Kindern auf bekommen wird. Wir haben auch hübsche Schokolade Cartons für die Mädchen oder Ihren Sohn. Kommt und sieht Euch alles an!

Candy Kitchen Thos. Mathews, Prop. HUMBOLDT, Livingstone Str. Gegenüber Daniels Fleischwaren.

Phot. Apparate aller Art, Grammofohne, Uhren u. Uhrenketten, sowie alle Sorten von Patent-Medizinen sind stets zu haben. Religiöse Artikel wie Kreuzkreuze, Statuen, Gebetbücher, Rosenkränze usw. sind allezeit vorrätig. W. J. Hargarten Draghore Bruno, Sask.

Canadische Nord Eisenbahn. Dezember - Fahrten 1915 nach dem Westlichen Canada

Taglich, vom 1. bis 31. Dezember. Sehr niedrige Rückfahrt nach Atlant. Häfen nach Europa. Neue Canadische Route Winnipeg und Toronto. Standard elektrisch beleuchtete Züge. Alle modernen Reiseannehmlichkeiten. Auskünfte und Fahrpläne durch alle Agenten der C. N. Bahn. Regina, Saskatoon, Edmonton, Prince Albert, Calgary, Winnipeg, Brandon.

Canadische Nord Eisenbahn. Durchgehender Passagierverkehr nach Vancouver

Beginnend am 21. November. Abfahrt von Winnipeg Sonntag, Mittwoch u. Freitag, um 10.30 abends. Abfahrt von Portage La Prairie Montag, Donnerstag u. Samstag, um 12.23 nachts. Abfahrt von Dauphin Montag, Donnerstag u. Samstag, um 4.45 morgens. Abfahrt von Saskatoon Montag, Donnerstag u. Samstag, um 3.28 nachm. Abfahrt von Edmonton Dienstag, Freitag u. Sonntag, um 8 Uhr morgens.

Deutsche Farmer! Wenn Ihr nach Humboldt kommt, so denkt ich, ist der beste Platz um Euren Hunger zu stillen, mein City Cafe-Restaurant neben Mile Pivels Fleischbank. Da Ihr wegen dem Weizenhandel oft zu den üblichen Mahlzeiten-Stunden nicht eintreffen könnt, habe ich, um Euch gefällig zu sein, in meinem Geschäft es so eingerichtet, daß Ihr jederzeit, also von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends, warme Speisen haben könnt. Bitte um Euren freundl. Besuch! Frau Elisabeth v. Rajes, Eigentümerin.

An die Farmer! So viele Leute sich des Vorteiles noch nicht bewußt sind, der sich ihnen ergibt, wenn sie ihr Getreide mahlen lassen, so wünschen wir, auf diesem Wege mit Ihnen in Fühlung zu kommen. Hier anschließend geben wir eine Liste, die zeigt, wieviel Sie auf 1 Bushel Weizen erhalten können.

Table with 2 columns: Flour type and Price per bushel. Includes items like No. 1 Northern, No. 2 Northern, No. 3 Northern.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK.

Angenehm Pflicht Deshalb Government Liquor Store. Bitte send me at once by Express Freight. 4 gallons, quart bottles, pint bottles. SASKATOON BEER.

W. J. Hargarten Draghore Bruno, Sask. Express Office.

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

reid nach dem Unfall, den er dort erlitt, verließ König Georg den Palast und beauftragte die Königin Mutter Alexandra anlässlich ihres Geburts-tages.

Feiung von Briere am 29. November machten wir 50.000 Gefangene und erbeuteten 25 Geschütze, 135 Pulverwagen, etwa 500.000 Gewehre, 30.000 Granaten, drei Millionen Patronen, 250 Eisenbahnwagen und 10 Lokomotiven.

und der türkischen Verhaftungen zog er sich dann zurück. Unsere Verluste werden in diesen Kämpfen auf 4567 angegeben. In der Nacht vom 30. Nov. zum 1. Dez. kämpfte Gen. Townshend in Nachhutkämpfen gegen hart überlegene türk. Kräfte.

Berlin, über Saville, 5. Dez. — Die Oberste Heeresleitung meldet, daß sich zurückziehende verbündete Truppen nahe der albanischen Grenze eingeholt und geschlagen wurden. Mehr als 100 Kanonen wurden erbeutet.

daß die Alliierten den Balkanfeldzug verlieren würden, wenn sie nicht mindestens 400.000 Mann dazustellen. Er befragte sich, daß man ihm ein Ultimatum gefandt, und sein Land schändlich behandelt habe.

SALE OF VALUABLE HOTEL PROPERTY. JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. MICHAEL SCHMITT and KATHARINA SCHMITT.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY. JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. THE BORGERING STATE BANK.

Mädchen gesucht um in der Stadt zu arbeiten. Müßig und leicht zu haben. Lohn 100 bis 120 pro Woche.

Agenten gesucht in jeder Stadt u. Gemeinde in Saskatchewan für die berühmten Saxon Automobiles.

Des Christkindchens Hauptquartier. Es gibt schöne Sachen im Ueberfluß. Goldene Schmuckachen aller Art sind zu haben.

Drugstore :: Bruno, Sask. Dr. Barry wird jeden Freitag im Drugstore anwesend sein.

Canadische Nord-Eisenbahn. Exkursionen nach Vancouver, Victoria New Westminster, B. C. Neue Route zur Pazifik-Küste.

St. P. Muenster, Die Lage Woche nicht... London, Troubridge... Berlin, in der Verich... Berlin, in der Verich... Berlin, in der Verich...